



**GRÜNE  
FRAKTION**  
IM RAT DER STADT HERNE

GRÜNE FRAKTION HERNE - BAHNHOFSTR. 15 A - 44623 HERNE

An den Vorsitzenden des Ausschusses  
für Planung & Stadtentwicklung  
MICHAEL WEBERINK  
über Herrn Oberbürgermeister  
Dr. FRANK DUDDA  
Rathaus Herne

#### **Fraktionsgeschäftsstelle**

Bahnhofstr. 15 A  
44623 Herne

Tel: +49 (2323) 951 000 3

fraktion@gruene-herne.de  
www.gruene-herne.de

Herne, 22.05.2026

## ***VERTEILUNG UND NUTZUNG VON WOHNRAUM IN HERNE***

Sehr geehrter Herr Weberink,

die GRÜNE FRAKTION bittet Sie, diese Anfrage in die Tagesordnung des kommenden Ausschusses für Planung & Stadtentwicklung am 09.06.2026 aufzunehmen und dort mündlich beantworten zu lassen.

### **SACHVERHALT:**


Die Versorgung der Bevölkerung mit ausreichendem und bezahlbarem Wohnraum ist eine zentrale kommunale Aufgabe. Dabei geht es nicht allein um die Schaffung neuen Wohnraums, sondern auch darum, ob Menschen in Wohnsituationen, die nicht mehr zu ihren aktuellen Lebensumständen passen, dabei unterstützt werden können, bedarfsgerechteren Wohnraum zu finden, sofern sie dies wünschen. Angesichts der allgemeinen Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt stellt sich zudem die Frage, ob in Herne Potenziale bestehen, durch eine bessere Nutzung des bestehenden Wohnraumbestands zur Entspannung der Versorgungssituation beizutragen. Dazu zählen insbesondere dauerhaft leerstehende Wohnungen und Gebäude.

### **FRAGEN:**

1. Liegen der Verwaltung aktuelle Daten zum Wohnungsleerstand in Herne vor, bestenfalls aufgeschlüsselt nach Stadtteilen sowie nach kurz-, mittel- und langfristigem Leerstand? Falls ja, wie hoch ist der Anteil strukturellen Leerstands am Gesamtbestand?
2. Welche Instrumente stehen der Stadt Herne zur Verfügung, um dauerhaften Wohnungsleerstand zu erfassen, zu melden und gegebenenfalls einer Nutzung zuzuführen, und in welchem Umfang werden diese Instrumente derzeit eingesetzt?
3. Ist bekannt, ob andere Kommunen vergleichbarer Größe Konzepte oder Angebote entwickelt haben, um Menschen beim freiwilligen Wechsel in bedarfsgerechteren Wohnraum zu unterstützen, und hat die Verwaltung Kenntnis über solche Modelle?
4. Gibt es in Herne Angebote oder Beratungsleistungen für Personen, die einen Umzug in eine passendere Wohnung in Betracht ziehen, etwa im Bereich des sozialen Wohnungsbaus oder durch städtische Gesellschaften wie die HGW?

5. Inwieweit kooperiert die Verwaltung mit privaten Eigentümer\*innen sowie Wohnungsbau-  
gesellschaften, um ungenutzten Wohnraum zu aktivieren, und welche Anreizmodelle wer-  
den dabei genutzt oder sind in der Diskussion?
6. Sieht die Verwaltung die Grundlage oder den Bedarf, ein kommunales Konzept zu entwi-  
ckeln, das Maßnahmen zur Leerstandsaktivierung und freiwillige Unterstützung beim  
Wechsel in bedarfsgerechteren Wohnraum miteinander verbindet?

Für die GRÜNE FRAKTION



ANNA SCHWABE  
Co-Fraktionsvorsitzende